

BAUSTEIN- Segen

L: Mit dem
Lebensatem Gottes
sei gesegnet
diese Erde
und alles Leben und Wachsen auf ihr

Mit dem
Lebensatem Gottes
seien gesegnet
alle Länder und Nationen
und alles Leben und Wachsen in ihnen

Mit dem
Lebensatem Gottes
sei gesegnet
die Gemeinschaft der
an Christus Glaubenden
und alles Leben und Wachsen durch sie

Das
Pflügen Säen Pflanzen
das Pflegen und Ernten
die gerechte Teilgabe
und der gemeinsame Tisch

So segne uns Gott, + der Vater und der Sohn und
der Heilige Geist.

A: Amen

Neunkirchen a.Brand VA AH u. Rödlas

5. Fastensonntag B - Misereor

»Gottes Schöpfung bewahren, damit alle
leben können«

Eingangslied	297	1 + 2, 5 + 6
Begrüßung		
Einführung		
Bußakt	VL	
Kyrie		
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	528	2
2. Lesung		
Hallelujaruf	173	1
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten	VL	
Opferbereitung	183	1 - 3
Sanktus	469	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	183	4 + 5
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	620	1 - 4
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen		
zum Auszug		

Einführung

Der Herr des Himmels und der Erde will, dass wir seine Schöpfung hüten und bewahren, damit alle leben können. Er sei mit Euch!

»Gottes Schöpfung bewahren, damit alle leben können« dieser Aufruf zum Handeln steht über dem 5.Fastensonntag, dem Sonntag Misereor.

Durch das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR setzt die Kirche in Deutschland seit mehr als 50 Jahren ein weithin sichtbares Zeichen für ihre Weltverantwortung. Eine besondere Herausforderung stellt in diesem Zusammenhang der »Klimawandel« dar, dessen Auswirkungen weltweit spürbar sind.

Dabei sind die Lasten ungleich verteilt: Hitze, Dürre, Unwetter, Starkniederschläge oder Überschwemmungen etwa vernichten vor allem in den ländlichen Gebieten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ganze Ernten, töten Menschen, Tiere und Pflanzen und zerstören die Lebensräume zukünftiger Generationen. Obwohl die Ärmsten der Armen in den Entwicklungsländern am wenigsten zur Entstehung dieser Wetterextreme beitragen, sind sie es, die heute am stärksten darunter zu leiden haben.

Unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“ lädt MISEREOR in der Fastenaktion 2009 dazu ein, die ganze Welt als

das kommen wird:
ein Reich der Liebe,
das sich heute schon offenbart und dass
sich in aller Fülle noch offenbaren wird.

A: Amen
(aus Mexiko)

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Im Vertrauen auf Gott, der seinen Sohn in die Welt gesandt hat, damit er die Welt rette, wollen wir beten, wie Christus uns zu beten gelehrt hat:
Vater unser im Himmel

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET

Christus will uns Heil und Frieden schenken. So beten wir: Herr Jesus Christus

KOMMUNIONVERS Joh 12,24-25

Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

A: Der uns leitet durch die Widersprüche und Gegensätze dieser Welt.

P: Der durch seinen Geist die Christen zusammenführt und seine Kirche bewahrt.

A: Der seine Kirche erneuert, damit sie eine beispielhafte Gemeinschaft unter den Menschen ist.

P: Der uns in Jesus Christus den neuen Menschen offenbart, der liebt und für die anderen lebt.

A: Der die Ungerechtigkeit und auch die Scheinheiligkeit nicht duldet, der uns vor dieser Gefahr bewahren will. Der uns zurechtweist und richtet in unserer Mittelmäßigkeit.

P: Der uns Kraft gibt, inmitten widriger und gefährlicher Umstände zu kämpfen. Der uns im Kampf von jedem Hass befreit. Der zu allen Zeiten Menschen aufstehen lässt, um gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu kämpfen.

A: Der auch uns Tag für Tag erneuert in der Hoffnung auf sein Reich,

Schöpfung Gottes in den Blick, in die Hand – und ins Gebet – zu nehmen. Jeder kann dazu, wenn er nur will seinen kleinen Beitrag leisten. Wenn viele das ihnen Mögliche tun, wird die Wirkung groß sein.

Bußakt:

Öffnen wir Gott, der unsere Gedanken, Worte und Werke kennt, unser Herz, damit er es reinigt von aller Schuld und uns befreit zu einem verantwortungsvollen Leben.

P: Gott, Schöpfer allen Lebens, der sichtbaren und der unsichtbaren Welt, du hast mit uns einen Bund geschlossen und willst uns nahe sein. Du kennst unsere Herzen, unsere Gedanken und unser Handeln.

A: Wir entfernen uns von dir und voneinander, wo wir die Gaben deiner Schöpfung zurückweisen, vernachlässigen, missbrauchen, ausbeuten, zerstören, erschöpfen.

P: Wir entfernen uns von dir und voneinander,
wo wir auf Kosten der anderen leben,
wo wir ihnen die Luft zum Atmen,
den Boden unter den Füßen,
die Lebens-Grundlage
und Wege in die Zukunft nehmen.

A: Wir entfernen uns von dir und voneinander,
wo wir unsere eigenen Schwächen übersehen:

unsere Bequemlichkeit,
unseren verschwenderischen Lebensstil,
unseren hohen Energieverbrauch,
unsere Unachtsamkeit,
im Kleinen und für das Große.

P: Gott, der Schöpfer allen Lebens,
der sichtbaren und der unsichtbaren Welt,
lenke unsere Herzen, unsere Gedanken
und unser Handeln zu ihm hin,
damit wir gemeinsam und füreinander
die Sorge lernen für die Bewahrung
seiner Schöpfung – damit alle leben können.

A: Amen

KYRJE-RUFE

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt,
zu heilen, was verwundet ist.
Du hast unsere Krankheiten und Leiden auf dich
genommen, um uns zu retten.
Du bist nicht gekommen, uns zu verurteilen, son-
dern um uns aufzurichten.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, dein Sohn hat sich aus Liebe
zur Welt dem Tod überliefert. Laß uns in seiner
Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr le-
ben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Apostolisches Glaubensbekenntnis
Ausdeutung des Glaubensbekenntnisses:

P: Ich glaube an Gott,
den Schöpfer des Lebens,
der die Schöpfung aufrecht erhält
und sie vor der Vernichtung bewahrt.

A: Der uns die Aufgabe gibt,
die Schöpfung zu bearbeiten,
zu bewahren und zu bereichern.

P: Der uns zu einem Leben im Gehorsam ruft,
zu seinem Dienst unter den Menschen.